

Tierpark Elfenau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **27 (1937)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-638198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Tierpark Elfenau

Am Geflügelteich



Aus der Steinbockkolonie

Tierpark und Tierparkverein

Am 5. Juli wird der Tierpark Dählhölzli mit einer schlichten Feier dem Betriebe übergeben werden. Daß es soweit ist, ist zum guten Teile das Werk des Natur- und Tierparkvereins Bern, der in sechsjähriger emsiger und unentwegter Auf-

klärungs- und Werbetätigkeit die überwältigende Mehrheit der Einwohnerschaft für die Idee der Schaffung eines Tierparkes, der diesen Namen verdient, zu gewinnen, ja zu begeistern vermochte. Mit der Schaffung des Parkes hat der Verein sein vorläufiges Ziel erreicht. Ist er dadurch entbehrlich geworden? Im Gegenteil! Der Park will nicht nur errichtet, er will auch



Elch im Revier



Oberwärter Schindelholz mit drei Jungfüchsen

betrieben, ergänzt, erweitert werden. Daraus erwachsen dem Vereine neue Aufgaben, die an Wichtigkeit den bisherigen nicht nachstehen. Dies war die einhellige Ueberzeugung der in den letzten Tagen abgehaltenen zahlreich besuchten Mitgliederversammlung, welche einstimmig die Statuten dem neuen Ziele, F ö r d e r u n g des Tierparkes, anpaßte. Der Dählhölzli-Tierpark ist nicht ein reiner Naturpark. Die prächtigen gärtnerischen Anlagen lassen dies augenfällig erkennen. Der Natur- und Tierpark hat sich daher die Bezeichnung „Tierparkverein Bern“ gegeben. Als solcher wird er seine ganze Kraft einsetzen, um die Gemeinde ideell und materiell in der Förderung des Tierparkes



Verwaltungsgebäude des Tierparks



In der Storchenwiese



Gemse mit Jungen

zu unterstützen. Gelegenheit dazu wird sich bald genug bieten; man denke nur an die innere Einrichtung und planmäßige Erweiterung der Gems- und Steinbockgehege.

Jeder Bürger sollte diese Bestrebungen unterstützen und damit dem Gedanken des Heimat-, Natur- und Tiereschutzes dienen. Er kann dies am erfolgreichsten dadurch, daß er dem Tierparkverein beiträgt. Die Mitglieder des Vereins bezahlen für den Einzelntritt in das Vogelhaus, Vivarium, Aquarium und Hirschgehege nur 20 statt 50 Rp. und für die Jahreskarte Fr. 4.— statt Fr. 10.—.

Lieber Berner, ist es dir so nicht leicht gemacht, bei diesem schönen Werke mitzuhelfen? B.

Photos von Henn, Jost, Schindelholz, Schweizer

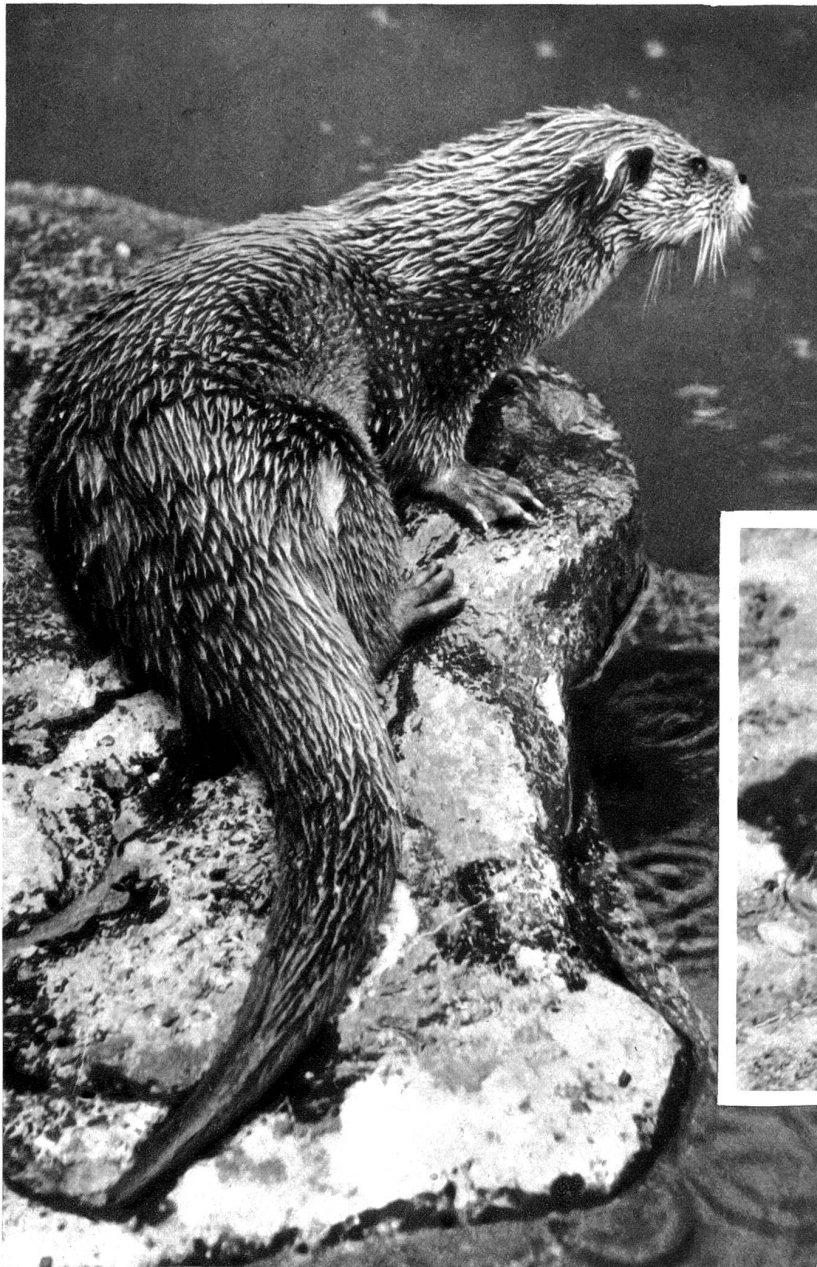


Edelhirsch

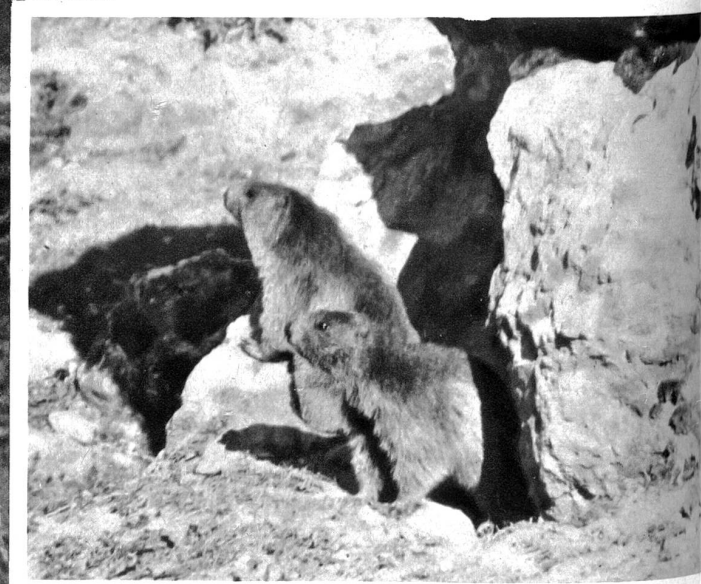
Lama,
ein Exote
aus Südamerika



Schwimmvogelteich



Fischotter



Murmeltiere vor ihrem Bau